

» Niederländischer Marktführer setzt auf neue Schalenlinie



Vezet B.V. ist eines der größten Gemüse und Obst verarbeitenden Unternehmen der Niederlande und Marktführer im Bereich der frisch geschnittenen, pfannenfertigen Gemüsesorten. Diese äußerst moderne Gemüseschneiderei bietet ein Sortiment aus ca. 250 verschiedenen Produkten. Das Familienunternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, der beste und fortschrittlichste Erfinder und Produzent, sowie der beliebteste Anbieter von vorgewaschenem und geschnittenem Obst und Gemüse zu sein. Derzeit werden jährlich etwa 220 Millionen Beutel abgepackt, wovon ca. 180 Millionen Beutel an die niederländische Supermarktkette Albert Heijn geliefert werden. Die Ziele des Unternehmens sind hoch - so gilt es die Beutelanzahl für das gesamte Unternehmen in den nächsten 5 Jahren auf über 300 Millionen Beutel zu erhöhen. Im Zuge dessen gilt es, neue Kapazitäten zu schaffen und weiter zu automatisieren. So wurde erst kürzlich eine weitere Linie zum Abpacken von Fertigsalaten in Betrieb genommen, wobei man bei den Wägesystemen ausschließlich auf die bereits vorhandenen guten Erfahrungen mit MULTIPOND gebaut hat.

Bei der Linie handelt es sich um eine Schalenlinie, welche sich im High-Care-Bereich des Werks befindet. Die Schalen sollen mit diversen Fertigsalaten, bestehend aus einer Hauptkomponente wie etwa diverse Blattsalate oder gekochte Nudeln und mehreren Salattoppings wie beispielsweise Garnelen, Hühnchen, Mozzarella, Oliven, Ananas, Mandarinen bis hin zu Beef Stückchen und gebackenem Ei, befüllt werden. Die Nennfüllgewichte liegen hier, abhängig von der Rezeptur, zwischen 10 g und 150 g. Geschäftsleiter

Hans Boshuizen hierzu: „Beim Abpacken derartiger Produkte wird die Forderung vom Markt nach Schalen immer größer. Deshalb war es unerlässlich, in eine weitere Schalenlinie zu investieren. Ebenso kamen unsere hochgesteckten Ziele für nächstes Jahr hinzu. Die Anforderungen an die Linie waren also simpel: Wir wollten hier einfach die beste und schnellste Linie im Werk haben – und da kam dann MULTIPOND als langjähriger Partner mit seiner Projektkompetenz ins Spiel.“ Die gesamte Linie besteht aus insgesamt sechs Abfüllstellen,

wobei drei automatisiert sind und drei per Hand abgefüllt werden.

Bei den drei Wägesystemen handelt es sich um eine 14-Kopf Mehrkopfwaaage vom Typ MP 14-3800/1250-H zum Verwiegen der Hauptkomponenten und zwei 10-Kopf Waagen vom Typ MP 10-1000/400-H, welche die Toppings abfüllen. Die Wägesysteme wurden oberhalb der Decke platziert, wobei die Trichter direkt in die Decke



eingebaut wurden. Ein speziell auf diesen Einsatz angefertigtes 3-spuriges Übergabesystem verteilt die fertigen Portionen zuletzt auf die Schalen.

Alle produktführenden Teile wurden exakt auf die Produktionsanforderungen und auf die zu verwiegenden Produkte angepasst um einen perfekten Produktfluss zu ermöglichen. Oben auf den Wägesystemen angekommen werden die Produkte über die radial angeordneten Dosierinnen zunächst in die Vorratsbehälter, anschließend in die darunter angeordneten Wägebühler befördert. Hier ermittelt der Computer nun aus den Teilmengen diejenige Kombination, welche dem zu erzielenden Nennfüllgewicht entspricht bzw. am nächsten kommt. Nach dem eigentlichen Wägeprozess werden die gewichtsgenauen Portionen über den



Trichterauslauf mittels Sammelbehälter an den Schwenktrichter übergeben, welcher die Portionen auf das Übergabesystem verteilt. Für höchste Genauigkeit und Verfügbarkeit sorgen die in jeder Wägezelle integrierten Kalibriersysteme, die ein vollautomatisches Kalibrieren selbst während der Produktion ermöglichen. Insgesamt fährt die Linie mit 40 Schalen pro Minute bei einer Standardabweichung von kleiner 1%.

Die drei Systeme werden den höchsten Hygieneanforderungen im Salatsektor gerecht. Bedient werden die Waagen über einen bedienerfreundlichen Color-Touch-Screen-Monitor. Sam Mos, Produktionsleiter hierzu: „Durch die einfache Bedienoberfläche können unsere

Mitarbeiter innerhalb kürzester Zeit die Waagen von MULTIPOND bedienen, was für uns von enormer Bedeutung ist. Die Zuverlässigkeit der Maschinen sind genial.“ Nicht umsonst hat das Unternehmen bereits 26 MULTIPOND Mehrkopfwagen installiert.

Auch Geschäftsleiter Hans Boshuizen zeigt sich höchst zufrieden mit den Ergebnissen: „Betrachtet man alle Faktoren wie Giveaway, Zuverlässigkeit, Ersatzteilbedarf und Personalkosten, so rechnen sich die MULTIPOND Systeme innerhalb kürzester Zeit. So ist hier über die Jahre eine Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen entstanden. Weitere Projekte in naher Zukunft sind bereits angedacht.“



Produktionsleiter Sam Mos zeigt sich höchst zufrieden mit den Ergebnissen.



MULTIPOND

MULTIPOND ist eine Vertriebstochter der ATOMA GmbH, welche 1946 gegründet wurde und bereits seit 1963 automatische Waagen für die Verpackungsindustrie herstellt. Das Unternehmen ist marktführender Innovator im Bereich Mehrkopfwagen und agiert als Individuallöser am Markt. Die gesamte Entwicklung und Fertigung der Wägesysteme erfolgt am Hauptsitz des Unternehmens, im 65 km östlich von München gelegenen Waldkraiburg. Neben einem globalen Vertreternetzwerk werden die Produkte über vier Tochterunternehmen mit Sitz in Großbritannien, Niederlande, Frankreich und den USA vertrieben.